



Gottesdienstplan

Pfarrbezirk Berge – Unshausen / Homberg / Melsungen / Schlierbach

der Selbständigen Evangelisch – Lutherischen Kirche

Mai 2021

Gottesdienste zu Himmelfahrt:

Nicht an allen Orten können zu Christi Himmelfahrt wie gewohnt ökumenische Gottesdienste gefeiert werden (siehe Gottesdienstplan). In **Homberg** werden ökumenische Gottesdienste „lokal getrennt, aber im Glauben verbunden“ gefeiert. Es gibt einen gemeinsamen Gottesdienstablauf, der von den einzelnen Gemeinden zeitgleich gefeiert werden wird. Je nach Wetterlage ist der Gottesdienst für die Petrusgemeinde auf der Wiese am Pfarrhaus oder in der Kirche. Am Samstag, den 15. Mai gibt es eine Abendandacht anlässlich des **Ökumenischen Kirchentags** (Frankfurt) in der Katholischen Kirche. Dazu wird eine Anmeldung im katholischen Pfarramt erbeten.

Besondere Kollekten für Homberg und Schlierbach: 8./9.5.: Hilfsfond der SELK; 13.6.: Diasporawerk

Gottesdienste sind möglich und werden gefeiert – dafür dürfen wir dankbar sein. Es gelten die bekannten Hygieneregeln. **In Melsungen ist eine Anmeldung zu allen Gottesdiensten erforderlich** (selk-melsungen.de, (0 56 61)-926 53 49).

Entsendung von Pfarrer Utpatel in unseren Gemeindebezirk

Vorausgesetzt, dass auch die letzten erforderlichen Beschlüsse Anfang Mai gefasst werden, wird Pfarrer Christian Utpatel von der Kirchenleitung mit Wirkung zum 1.6. in ein Teildienstverhältnis (halbe Stelle) in unseren Gemeinden entsandt. Die Entsendung ist vorgesehen bis Ende 2022. Zum 1.1.2023 kann er dann mit voller Stelle in die Pfarrstelle für den Seelsorgebezirk Homberg-Schlierbach berufen werden. Eine gottesdienstliche Einweisung in den Dienst ist für Anfang Juni vorgesehen. Bitte achten Sie auf die Abkündigungen.

Gottesdienste und Predigten online oder zum Nachhören:

www.selk-melsungen.de und www.selk-homberg.de : Predigten und Mitschnitte von Gottesdiensten zum Lesen, Hören und Sehen
Facebook / Account von Pfr. Ackermann: Gottesdienste im Livestream
Telefon (0 56 81) 840 44 38: Die Predigt des letzten Sonntags aus Homberg und Schlierbach

Impressum:

Herausgegeben vom Pfarramt des Pfarrbezirks Berge-Unshausen / Homberg / Melsungen / Schlierbach der SELK; Superintendent Jörg Ackermann, Tränkelücke 6, 34212 Melsungen; Tel.: 05661-2221; melsungen@selk.de, berge-unshausen@selk.de, homberg@selk.de, schlierbach@selk.de

Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Gemeinden!

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie mir: So richtig nach Mai fühlt es sich in diesem Jahr (noch) nicht an. Ein wenig liegt an den Temperaturen, es wäre schön, statt kühler eher laue Winde zu spüren, draußen keine Jacke mehr zu brauchen. Was aber auch auf die Stimmung drückt ist, dass die Pandemie uns immer noch ziemlich fest im Griff hat. Auch wenn es durchaus Fortschritte beim Impfen gibt, auch wenn von vielen Seiten verbreitet wird, dass man nur noch wenige Wochen durchhalten müsse – so richtig erkennbar ist das noch nicht.

Geduld ist gefragt. Doch Geduld ist gar nicht so einfach. Es kommt irgendwann der Moment, an dem die „Luft draußen“ ist, an dem man einfach müde wird. Je länger es dauert, desto schwieriger wird es, geduldig zu bleiben. Das gilt nicht nur in Bezug auf die Pandemie.

Seit der auferstandene Christus vor den Augen der Jünger in den Himmel gefahren ist, wartet christliche Kirche. Sie wartet auf die Wiederkunft des Herrn, erwartet sie. Da kann die Zeit auch ganz schön lang werden.

Die Ausgießung des Heiligen Geistes am Pfingstfest macht deutlich: Die Zeit des Wartens ist keine Zeit der Untätigkeit. Zur Geduld tritt das Vertrauen hinzu, dass Christus durch den Heiligen Geist bei uns ist, bei, an und durch uns wirkt. Von ihm gilt es zu erzählen, von seiner Liebe, von der Freiheit, die er schenkt. Auf ihn gilt es immer wieder hinzuweisen, auch für uns selbst. – Damit wir nicht müde werden, nicht nachlassen im Glauben und in der Hoffnung.

Geduld ist gar nicht so einfach. Deswegen brauchen wir immer wieder die Hilfe und Unterstützung durch den Heiligen Geist. Pfingsten erinnert uns daran und zeigt uns gleichzeitig auf, dass uns Gottes guter Geist fest zugesagt ist.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr Jörg Ackermann, Pfr.